

März 2022

DEREND!NGEN

a k t u e l l

- 
- **Emme - ein Fluss im Wandel**
 - **Technikwelt ENTER**
 - **Neue Ära in der Volksbibliothek**
 - **KitaHausViva**
 - **Buch und Pasta**



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
SCHULE	12
GEWERBE	15
VEREINE	18
VERSCHIEDENES	23
KIRCHGEMEINDEN	24
VERANSTALTUNGSKALENDER	32

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
Postfach 51
CH-4552 Derendingen
Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32
Telefax +41 (0)32 681 32 31
info@derendingen.ch
www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag

08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag bis Freitag

08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h

Termine können auf Anfrage auch
ausserhalb der Schalteröffnungs-
zeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch

Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3500 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2022. **Redaktionsschluss: 8. Mai 2022.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

● **Redaktion** Daniel Lorenz

● **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler und Nicola Kohler

● **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



Emme – ein Fluss im Wandel

Die Bauarbeiten an der Emme sind seit November 2020 abgeschlossen. Der Fluss hat nun von Gerlafingen bis zur Aare viel mehr Platz. Statt rund 25 Meter ist das Flussbett heute an einigen Stellen bis zu 70 Meter breit. Fazit: Besserer Schutz vor Hochwasser und mehr Raum für die Natur. Am 15. Mai 2022 wird die «neue» Emme feierlich eingeweiht.



Während mehrerer Jahre waren grosse Maschinen am Werk

In den vergangenen Jahren ist an der Emme viel passiert. Nicht nur vor Ort am Fluss, sondern auch bei den Menschen. Seit der Rodung der Ufergehölze entlang der ehemaligen Deponien und der Revitalisierungsstrecken haben sie wieder freie Sicht auf ihren Fluss, nehmen ihn und seine Veränderungen wahr.

Das kürzlich abgeschlossene Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt hat mit der Umgestaltung und Aufweitung der kanalisierten Emme Platz geschaffen für einen grösseren Abfluss bei Hochwasser und für die Entwicklung naturnaher Strukturen im und am Gewässer. Den «letzten Schliff» dazu erledigt die Emme nun selber.

Je nach Wasserführung lagert sie Bachschotter zu neuen Kiesbänken um, bildet neue Lebensraumstrukturen wie Kolke und verändert die Uferstrukturen. Erst die kommenden Jahre werden das Entwicklungspotenzial der Emme aufzeigen. Für die Menschen beginnt also eine spannende Zeit: sie können ihren Fluss als Naherholungsraum wiederentdecken oder als veränderte Lebensader kennenlernen.

Aber nicht nur die Menschen sollen von der neu gestalteten Flusslandschaft profitieren. Zu den Gewinnern zählt auch die Natur. Der Fluss kann seine vielfältigen ökologi-

schen Funktionen wieder wahrnehmen. Welche Pflanzen und Tiere sich in der nun reich strukturierten Flusslandschaft wieder ansiedeln, wird die Zukunft zeigen. Erste Neuankommlinge wie der Flussregenpfeifer haben sich 2021 beobachten lassen.

Wasserbau und Naturschutz – ein schönes Paar

Der Wasserbau ist im Wesentlichen mit Hochwasserschutz, der Sicherstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit und dem Unterhalt von Flüssen und Bächen betraut. Der Naturschutz widmet sich dem Erhalt der biologischen Vielfalt (Arten und Biotope), der Sicherung von Naturschutzgebieten und der Landschaftspflege. Viele dieser Aufgaben lassen sich gemeinsam meistern.

Wenn die Planungen des Naturschutzes und des Wasserbaus aufeinander abgestimmt werden, ergeben sich positive Synergieeffekte. Schöne Beispiele davon lassen sich bei einem Ausflug an die hochwassersichere und revitalisierte Emme entdecken.



Amphibien finden hier artgerechte Habitate



Emme, Blick flussaufwärts Richtung Aufweitung Rüti

Die Begehung führt uns zu den Überflutungsflächen bei der ehemaligen Bioschlammdeponie Biberist und Kehrichtdeponie Schwarzweg. Die Emme kann sich hier bei Hochwasser (ab 200m³/s) wie beispielsweise im Sommer 2021 in höher liegende Auenflächen ausdehnen.

Durch diese natürliche Überschwemmungsdynamik entstehen wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, die an die besonderen Bedingungen stark wechselnder Wasserstände angepasst sind. Eine grosse Flussaufweitung nach klassischen Muster konnte zudem bei der ehemaligen Deponie Rüti, Zuchwil realisiert werden.

Durchgängigkeit für Fische

Fische und andere Wasserlebewesen sind darauf angewiesen, dass sie sich in Bächen und Flüssen frei bewegen können, um Nahrung zu suchen, zu laichen, Wintereinstände aufzusuchen oder um sich bei widrigen Bedingungen zurückzuziehen.

Vor der Revitalisierung haben Querbauwerke wie künstliche Abstürze die Durchgängigkeit der Emme unterbrochen. Dank der Umgestaltung der Querbauwerke zu Reigel-Becken-Rampen können Fische heute ungehindert wandern. Fischschwärme in der Nähe vom Zufluss

des Dorfbaches Biberist beweisen: die Fische nehmen das neue Angebot bereits wahr.

Beholzte und steinige Ufertypen

Entlang der Emme entdecken wir heute verschiedene Ufertypen. Teils schützen eingebaute Steinblöcke die Ufer vor Erosion. Es gibt aber auch Stellen, bei denen eine Ufersicherung durch den Einbau von Totholz und lebenden Pflanzen in Kombination mit Steinen und Erdmaterial genügt. An der Emme sind dafür standorttypische, schmalblättrige Weiden (v. a. Purpurweiden) eingebaut worden. Mit ihrem Wurzelwerk festigen und stabilisieren sie den Boden. Mit ihren Trieben und Blättern bilden sie eine schützende Vegetationsdecke.

Die zugleich zahlreich eingebauten Totholzstrukturen wie Baumstämme und Wurzelstöcke dienen der ökologischen Aufwertung. Sie beeinflussen die Strömung des Wassers. Die Struktur des Flussbetts wird dadurch abwechslungsreicher. Das tote Holz bietet vielen Fischen Deckung und Unterstände. Zudem besiedeln zahlreiche Insekten die Tothölzer, was wiederum die Vögel freut. Oft ist die neue Vielfalt in der Vogelwelt die erste Veränderung, die wir Spaziergänger an revitalisierten Gewässern feststellen.



Dämme für erhöhten Schutz

Obwohl die Emme nun mehr Platz hat, müssen Siedlungsgebiete teilweise mit Schutzdämmen vor Überflutungen durch Hochwasser geschützt werden. So ein Damm begegnet uns beispielsweise bei den ersten Häusern von Derendingen.

Kies – vom Fluss bewegt

Ein Fluss transportiert nicht nur Wasser, sondern auf seiner Sohle auch Steine und Sand (so genanntes Geschiebe). In diesem Gesteinsmaterial finden Kleinlebewesen wie Insektenlarven Unterschlupf. Viele Fischarten sind für ihre Fortpflanzung auf eine intakte Kiessohle angewiesen. Im Bereich der ehemaligen Deponie Rüti, Zuchwil lässt sich der Geschiebetransport und die «Wanderung» der Kiesinseln besonders schön beobachten. Im Frühling lohnt es sich, auf der Kiesinsel ab und zu einen Stein umzudrehen. Vielleicht begegnet man einer Köcherfliegenlarve.



Festfreude am 15. Mai 2022

Nachdem das ÄmmeFescht 2021 wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden konnte, wird das ÄmmeFescht nun am Sonntag, 15. Mai 2022 gefeiert. Anschliessend an den offiziellen Festakt mit geladenen Gästen sind ab 11 Uhr alle zum Mitfeiern an die Emme eingeladen. Auf einem attraktiven Rundgang wird die neu geschaffene Fluss-Landschaft erlebbar.

Einen fachmännischen Blick auf das neu geschaffene Werk vermitteln die Führungen mit den Wasserbau-Experten, die ab 13 Uhr alle 15 Minuten starten werden. Für Nervenkitzel sorgt die Tyrolienne über die Emme.

Weitere Highlights sind Begegnungen mit dem Ehepaar von Roll, die Posten und Installationen der neuen Waldwanderung, das spielerische Erforschen des Wassers beim Spielareal, Führungen durch das Kraftwerk Moosbrunnen (Gerlafingen) und vieles mehr.



Das Ehepaar von Roll auf Entdeckungstour in der neu geschaffenen Emme-Landschaft

Unterwegs können Sie sich auf den Festplätzen der fünf Anstössergemeinden in der Festwirtschaft stärken und gleichzeitig von den Unterhaltungsangeboten – wie z.B. der Präsentation des neuen Emme-Films - Darbietungen von Ortsvereinen - profitieren. Willkommen!

Alle Infos zum Fest finden Sie ab Mitte März unter diesem QR-Code:



Text: Rosmarie Zimmermann, Amt für Umwelt Solothurn

Fotos: Fabio Rudolf, webschiff.ch



Neubau der Technikwelt ENTER in der Industrie Ost in Derendingen.

Technikwelt ENTER kommt nach Derendingen

Mit der Technikwelt ENTER erhält unsere Gemeinde ein Museum, eine Academy und ein Begegnungsort für die ganze Bevölkerung. Das schweizweit einzigartige Angebot wird im Herbst 2023 seine Türen öffnen und soll 40'000 Besuchende pro Jahr nach Derendingen bringen.

ENTER.ch
Das Museum
für Computer und
Unterhaltungselektronik

«Wir freuen uns sehr, dass wir in Derendingen einen attraktiven Standort für unsere Technikwelt finden konnten», freut sich Violetta Vitacca, die Leiterin des ENTER. «Die Lage, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Dynamik in der Gemeinde mit dem Gewerbe, den Vereinen und der Bevölkerung sind ideal.»

Technikwelt mit Ausstellung, Academy und Begegnungszone

An der Gewerbestrasse 4 entsteht ein Neubau mit über 10'000 m² Fläche. Darin findet die interaktive Ausstellung rund um Technikgeschichte und -zukunft ihr neues Zuhause (bisher in Solothurn).

Ebenso entsteht hier eine Academy mit attraktiven Workshop-Angeboten für Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene.

Im Erdgeschoss bietet der Eventraum Platz für bis zu 500 Personen. Das Auditorium für bis zu 100 Personen steht für Vorträge und Konzerte zur Verfügung. Abgerundet wird das Angebot mit einem öffentlichen Bistro mit Mittagsangebot.

Auch der bestehende Bau auf dem Grundstück wird instand gestellt und dient als Werkstatt, Lager und attraktive Mietfläche.

Eine umfassende Sammlung, ein interaktives Angebot, eine solide Finanzierung, Leidenschaft und Engagement – modern und unterhaltsam

Auch Roger Spichiger, Gemeindepräsident von Derendingen, hat seine Freude am ENTER: «Die Technikwelt ENTER ist nur ein Beispiel dafür, dass unsere Gemeinde attraktiv und lebendig ist. Wir freuen uns auf eine spannende Begegnungszone für unsere Einwohnerinnen und Einwohner, sowie auf zahlreiche Besuchende aus der ganzen Schweiz.»

Nebst der gut getakteten ÖV-Anbindung und genügend Parkplätzen auf dem Gebäudedach plant das ENTER weiterhin einen Shuttle-Service vom Hauptbahnhof Solothurn nach Derendingen: «Hoffentlich bald mit einem selbstfahrenden Fahrzeug», ergänzt Felix Kunz, Präsident der Stiftung ENTER.

Die Stiftung ENTER ist die Trägerin der Technikwelt. Sie führt seit 2011 das Museum in Solothurn. Die neue Ausstellung wird zum grossen Teil durch die Stifter, den kantonalen Swisslos-Fonds, Förderstiftungen und Gönnern finanziert. Für den Rest zählt die Stiftung ENTER auch auf Sponsoren und private Spenden.



Platz für Kooperationen

Mit der Ansiedlung von weiteren Ausstellungen, museumsnahen Handwerksbetrieben, Start-Ups und Dienstleistern soll aus dem ENTER ein allumfassendes Technik-Cluster werden. Aktuell sind noch freie Flächen verfügbar.

Bestehendes Museum in Solothurn bleibt bis Ende 2022 offen

Wer sich ein umfassendes Bild vom ENTER machen will, plant am besten gleich einen Besuch am heutigen Standort an der Zuchwilerstrasse 33 in Solothurn (Südseite Hauptbahnhof).

Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag offen. Jeweils am 1. Samstag im Monat findet um 13.30 Uhr eine öffentliche Führung statt. Am 14. Mai gibt es ausserdem einen grossen Flohmarkt für Liebhaberinnen und Liebhaber von alten Radios, TVs, Tonbänder, Schallplatten u.v.m.

Weitere Infos zum Museum, dem Neubau-Projekt und den Veranstaltungen finden Sie auf www.enter.ch.

Violetta Vitacca
Museumsleiterin



Neubau der Technikwelt ENTER. Einblick in den Eventraum. Architektur und Visualisierung: WALDRAP GmbH



Ansicht Nord-Ost: Neubau der Technikwelt ENTER.



Einblick in den Neubau der Technikwelt ENTER.



Info Baustellen in Derendingen

Der Ressortleiter André Winiger (Hoch- und Tiefbau) möchte in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bau und Planung in Zukunft die Bevölkerung von Derendingen aktiver über die diversen Bauvorhaben der Einwohnergemeinde inklusive der diversen Grossbaustellen informieren.



Ansicht Steinmattportal von Süden

Aus diesem Grund wird die Abteilung Bau und Planung jeweils in der ersten Ausgabe von Derend!ngen aktuell über die für das aktuelle Jahr vorgesehenen grösseren Bauvorhaben informieren.

Aktuelle Projekte im Bereich Hochbau und Planung

Überbauung Steinmattportal

Die Bauarbeiten der zwei Neubauten für die 52 Wohnungen sowie die Laden- und Dienstleistungsflächen im Erdgeschoss gehen planmässig vonstatten.

Bis Ende April 2022 soll der Rohbau der beiden Gebäude fertiggestellt sein. Die Gewerberäume und die Mietwohnungen sollen im Frühling 2023 bezugsbereit sein.



Wir bauen für Sie.

Neubau Museum ENTER

Die Baubewilligung für den Neubau des Museums ENTER im Gewerbegebiet Längacker an der Gewerbestrasse wurde im November 2021 erteilt. Der Start der Bauarbeiten ist für Frühling 2022 geplant.

Die Eröffnung des Museums ist für den Herbst 2023 geplant. Ab dann soll die interaktive Ausstellung rund um die Technikgeschichte und -zukunft für Besucherinnen und Besucher zugänglich sein.



Ansicht Eingang Museum ENTER



Überbauung Emmenhof-Areal

Im Emmenhof-Areal ist der Neubau der zweiten Etappe «Garnwerk» in der Abschlussphase. Die 44 Eigentumswohnungen und die 27 Mietwohnungen sowie die drei Gewerberäume können ab Frühling 2022 bezogen werden.

Das Baugesuch für den Neubau der dritten Etappe «Turbinenhaus» wurde bei der Abteilung Bau und Planung eingereicht und soll im Frühling 2022 bewilligt werden. In dieser Etappe entstehen zusätzliche 24 Mietwohnungen sowie Loft- und Gewerberäume.

Diese sollen im Jahr 2023 bezugsbereit sein. Auch wurde ein Gesuch für das Einrichten eines Museums im Gebäude «Kraftwerk» bei der Abteilung Bau und Planung eingereicht. In diesem Museum «Spinnerei 1863» entsteht auf drei Etagen in den nächsten Jahren eine lebendige Ausstellung für Handwerk, Industrie und Motorradgeschichte zum Anfassen.



Stand der Arbeiten beim «Garnwerk» Februar 2022

Ortsplanungsrevision

Im September 2020 hat der Gemeinderat von Derendingen beschlossen die Revision der Orts- und Zonenplanung dem Kanton Solothurn zur Vorprüfung einzureichen.

Im November des gleichen Jahres wurde die breite Bevölkerung an einer öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung dazu eingeladen an der Ortsplanungsrevision mitzuwirken. Im Sommer 2021 erhielt die Gemeinde den ausführlichen Vorprüfungsbericht des Amtes für Raumplanung (ARP) zur Bereinigung.

Seit den Sommerferien wird intensiv an der Bereinigung der Unterlagen zur Ortsplanungsrevision gearbeitet. An diversen Sitzungen mit den zuständigen Ämtern des Kan-

tons und Treffen mit den Grundeigentümern wurden die verschiedenen Unterlagen überarbeitet und es ist vorgesehen im zweiten Quartal 2022 das gesamte Dossier der Revision der Orts- und Zonenplanung dem Kanton zu einer zweiten Vorprüfung einzureichen. Im Herbst 2022 ist die öffentliche Auflage geplant.

Aktuelle Projekte im Bereich Tiefbau

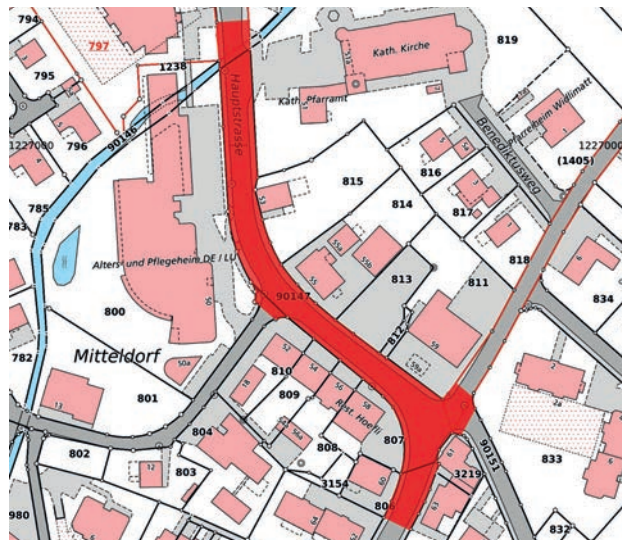
Sanierung Hauptstrasse 3. Etappe

In der dritten Etappe der Sanierung der Hauptstrasse ist geplant, den Abschnitt zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Restaurant Höfli zu sanieren.

Im Zusammenhang mit der Strassensanierung werden ein Teil der Werkleitungen ersetzt sowie eine Anpassung der Strassenbeleuchtung ausgeführt. Bei der Eindolung des Grützbach wird die Decke des Rechteckkanals erneuert.

Die Arbeiten sind in vier Bauphasen aufgeteilt:

- Trottoir Ostseite
- Fahrbahn Ostseite / Eindolung Grützbach Ostseite
- Trottoir Westseite
- Fahrbahn Westseite / Eindolung Grützbach Westseite



Bereich der Sanierung (rote Fläche)

Der Verkehr auf der Hauptstrasse muss zeitweise einspurig mittels einer Lichtsignalanlage geführt werden.



Sanierung und Neugestaltung Vorplatz Gemeindeverwaltung

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Umgebung Derendingen Mitte und der Sanierung Hauptstrasse zweite Etappe soll nun der Vorplatz der Gemeindeverwaltung saniert und neu gestaltet werden.

Der bestehende Belag wird ersetzt und bei den Parkplätzen wird eine Sickerverbundstein-Pflasterung verlegt. In Zusammenhang mit den Belagsarbeiten wird der gesamte Platz auch neu entwässert und mit derselben Beleuchtung wie bei der Umgebung Derendingen Mitte versehen. Die Arbeiten sind während der Sommerferien 2022 geplant. Somit wird die sichere Erreichbarkeit der Schule nicht tangiert.



Sanierung und Umgestaltung Vorplatz Gemeinde

Sanierung Kirchgasse Nord

Mit den Fertigstellungsarbeiten an der Kirchgasse im nördlichen Bereich wird Ende März 2022 begonnen. Im Bereich der Kornfeldstrasse bis zum Schulhausweg werden ostseitig noch diverse Randabschlüsse ersetzt. Zum Abschluss der Arbeiten wird ein Deckbelag von der Einmündung Widligasse bis zum Schulhausweg eingebaut. Die Bauarbeiten können somit Ende April 2022 abgeschlossen werden.

Ufersanierung Grützbach

Auch dieses Jahr wird ein Abschnitt des Grützbach im Bereich Rosenmatt saniert werden. Die bestehenden Eisenbahnschwellen werden rückgebaut. Die neue Ufersicherung wird mittels Kalksandsteinblöcken erstellt. Die Bauarbeiten sind ab September 2022 während der jährlichen Bachabstellung geplant.

Sanierung Schützenstrasse / Schwarzweg

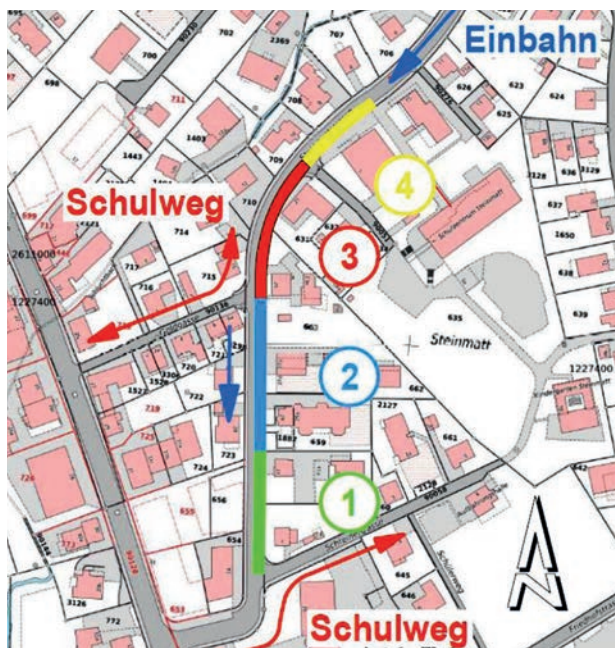
Im Kreuzungsbereich der Schützenstrasse und des Schwarzweg wird der in einem schlechten Zustand befindliche Strassenbelag ersetzt. Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Belag wird die Entwässerung der Strasse verbessert. Die Arbeiten sind im Frühling / Sommer 2022 geplant.



Bereich der Sanierung (rote Fläche)

Werkleitungsausbau Steinmattstrasse

Im Abschnitt der Schreinergerasse bis zum Schulhaus Steinmatt beabsichtigt die BKW AEK Contracting AG das Gebiet mit einer Fernwärmeleitung zu erschliessen. Im Zuge der Arbeiten wird die EWD die bestehende Wasserleitung und die Regio Energie AG die bestehende Gasleitung ersetzen. Die Einwohnergemeinde wird einzelne Kanalisationsanschlüsse sanieren. Die Arbeiten sind in vier Bauphasen aufgeteilt. Die Verkehrsführung wird mittels Einbahnregime innerhalb des Baustellenbereichs geführt. Für die Buslinie 17 wird eine Lichtsignalanlage eingerichtet. Die Bauarbeiten dauern bis Ende September 2022. ●

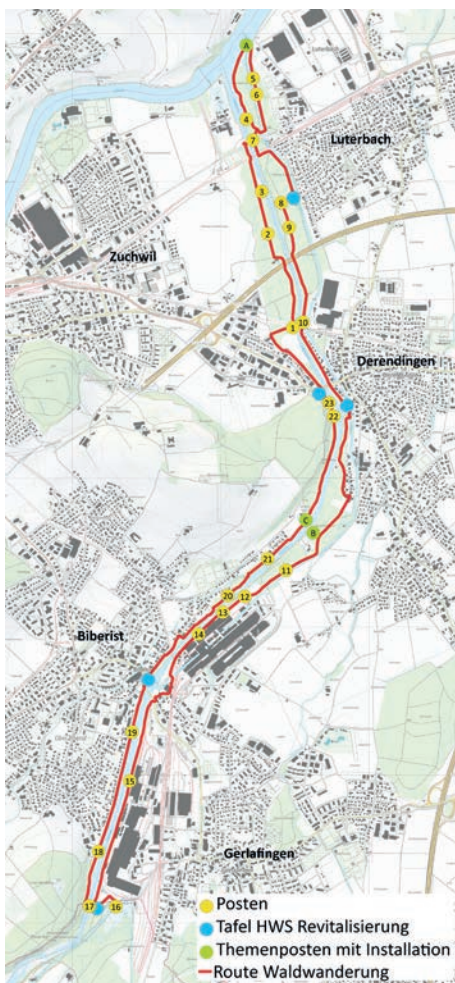


Ausschnitt Bauphasen Steinmattstrasse



10. Solothurner Waldwanderung: Lebensraum Emme

Pünktlich zum Ämme-Fescht vom 15. Mai 2022 (siehe Bericht «Emme – ein Fluss im Wandel») wird die 10. Solothurner Waldwanderung «Lebensraum Emme» installiert.



Karte der 10. Solothurner Waldwanderung

Sie führt zwischen der Kantonsgrenze Bern-Solothurn und der Einmündung in die Aare den beiden Emmeufern entlang. 23 Informationstafeln geben Ihnen einen Einblick in das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt, sowie in die Geschichte und Besonderheiten des 12 Kilometer langen Flussabschnitts. Nebst Postentafeln sind auch drei Installationen geplant: beim Holzxylofon können Sie Holz zum Klingen bringen, Interessantes zum Klangholz aus dem Schweizer Wald erfahren und typische Auenwaldbaumarten kennenlernen.

Mit einem neuen Fernrohr am Emmespitz können Sie die Wasservögel im Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung beobachten. Eine hölzerne Beobachtungsplattform in Derendingen lädt zum Entdecken der Überflutungsfläche Schwarzweg Derendingen ein.

Weitere Hinweise, den Routenbeschrieb und nützliche Tipps finden Sie im Faltblatt, welches Sie beim Amt für Wald, Jagd und Fischerei, bei Region Solothurn Tourismus sowie auf den Gemeindeverwaltungen entlang der Route beziehen können.

Weitere Informationen: www.waldwanderungen.so.ch



Die auf Eichenstelen angebrachten Postentafeln geben einen spannenden Einblick in die Auenlandschaft, ihre Geschichte und Bewohner.



Massentests und Maskenpflicht an der Primarschule

Am 16. März jährte sich der denkwürdige Tag, an welchem der Bundesrat landesweit die Schulen schliessen liess, bereits zum zweiten Mal. Schon im Sommer 2020 wurden die ersten Stimmen laut, welche sich die «Normalität» zurück wünschten. Verständlich.

Ein Jahr später, im Sommer 2021, erklärte der Bundesrat dann, die Pandemie gehe nun in die Normalisierungsphase über. Allerdings sah diese Normalität wohl anders aus, als sich das viele erträumt hatten.

Bis Mitte Dezember konnte der Schulbetrieb gestützt auf das geltende Schutzkonzept in allen Klassen an der Schule gut aufrechterhalten werden. Ab diesem Zeitpunkt mussten dann jedoch die Schülerinnen und Schüler aus einigen Klassen in Quarantäne gehen.

Kurz vor Weihnachten rief das Volksschulamt die beiden Wochen nach den Weihnachtsferien zu sogenannten Sicherheitswochen aus. Nach den Weihnachtsferien wurden die Schulen verpflichtet, einmal wöchentlich repetitive Testungen in den Klassen anzubieten. Zusätzlich sollten die Kinder ab der 3. Klasse während zweier Wochen im Unterricht eine Hygienemaske tragen.

Unmittelbar vor Ende der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien, wurden die kantonalen Weisungen zu den Corona-Massnahmen weiter verschärft. Neben einer Maskenpflicht ab der 1. Klasse, wurde die Teilnahme der Kinder an den repetitiven Tests für obligatorisch erklärt

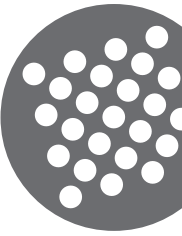
und deren Intervall auf zwei Testungen pro Woche erhöht. Diese Massnahmen teilten die besorgten Eltern in zwei beinahe unversöhnliche Lager auf, welche sich mit Vehemenz für das Wohl ihrer Kinder einsetzten.

Für die Massnahmenbefürworter kamen und kommen Massnahmen in der Regel zu spät und sind oft zu wenig weitreichend. Ganz anders die Massnahmegegner. Ihnen erscheinen die Massnahmen als unnötig, übertrieben und schädigend für die Gesundheit der Kinder.

In diesem Spannungsfeld muss sich die Schule bewegen und für den Unterricht ein Umfeld schaffen, welches allen Kindern Raum für Entfaltung und Entwicklung bietet.

Es bleibt zu hoffen, dass es in Zukunft gelingen wird, eine Annäherung zwischen den beiden Lagern zu schaffen.

Einige Aussagen von Kindern zu den Tests zeigen, mit welcher Gelassenheit und Toleranz die Kinder mit der Situation umzugehen wissen. Vorbildlich.



MEINUNGEN SPUCKTESTS 20. 01. 2022

2. Klässlerin UST A

Ich finde die Tests etwas eklig und möchte diese lieber nicht machen. Ich mache aber mit, weil ich muss.

Cielo, 5b

Ich finde die Tests eklig wegen dem Salzwasser und blöd, dass wir das machen müssen.

Joel, 5b

Ich finde die Tests ein bisschen eklig, aber sie sind gut, damit man weiss, ob jemand Corona hat.

Leandro, 6a

Es ist «grusig», schmeckt salzig wie im Meer. Ich finde es aber gut, dass wir das machen, so wissen wir wer positiv ist.

Dana, UST F

Ich finde Testen gut, es ist nicht schlimm und so bekommen wir ein Resultat.

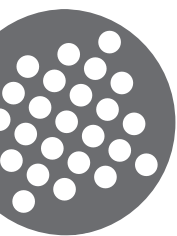
Leon, KG 6

Ich finde das Testen gut, weil ich mag Salzwasser im Mund.

Leo, KG 6

Ich finde die Spucktests dumm, weil man Salzwasser lange im Mund halten muss. Die Tests sind gut, weil dann gehen die bösen Sachen ins Wasser und das Labor findet raus, ob man Corona hat.





K!DZ-SPIELGRUPPE

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen die K!DZ-Spielgruppe vorstellen zu dürfen. Für die Kinder im Vorschulalter steht das Spielen im Zentrum ihres Lebens.



Deswegen ist in unserer Spielgruppe das Freispiel sehr wichtig. Die Kinder erhalten einen geeigneten Rahmen mit viel Freiraum, klaren Grenzen und anregenden Materialien. Sie dürfen spielerisch Erfahrungen sammeln.

Bewegung, Spiele, Geschichten hören, Kreativität und Singen gehören zu unserem Spielgruppenalltag. Durch die frühzeitige und gezielte Förderung im sprachlichen Bereich, wollen wir den Kindern einen leichteren Start in den Kindergarten ermöglichen.

In unserer Spielgruppe besteht eine Gruppe aus 8 bis 10 gleichaltrigen Kindern: Die «Zwärgli-Gruppe» ab 2.5 Jahren und ab 3 Jahren die «Zwärge-Gruppe».

Ganz besonders spricht für unseren Betrieb, dass die Betreuung ab sechs Kindern von zwei Personen geleitet wird. So sichern wir die Qualität für die Sprachförderung und nehmen uns Zeit für jedes einzelne Kind. Die Spielgruppenzeiten sind wie folgt: Am Vormittag von 8.45 bis 11.15 Uhr, am Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Anmeldeprozess: Im Frühling 2022 werden alle Familien, deren Kinder ab Schuljahr 2022/2023 im Spielgruppenalter sind, per Post angeschrieben. In diesem Brief wird ihnen das Anmeldeformular zugeschickt. Wenn die Familien wünschen, erhalten sie am Tag der offenen Tür einen Einblick in die Räumlichkeiten der Spielgruppe und lernen die Spielgruppenleiterinnen kennen.

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 30. April 2022, statt.

Für Fragen und die Anmeldung zum Tag der offenen Tür können Sie sich gerne telefonisch bei der Betriebsleitung, Frau Berivan Okol, melden: 078 890 32 91.





Einkaufen im Dorf

Geschenkgutscheine vom Gewerbeverein Derendingen!

Einlösbar bei 66 Mitgliedern.

- | | | |
|---|--|--|
| ■ 2 Rad-Sport Martin Scherrer, Derendingen | ■ Grütter Bauunternehmung, Derendingen | ■ Radio TV Antennenbau, Derendingen |
| ■ AEK Elektro AG, Solothurn | ■ Hausengel-Hausservice, Derendingen | ■ Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs, Derendingen |
| ■ Amavita Apotheke GaleniCare AG, Derendingen | ■ Helvetia Versicherungen, Solothurn | ■ Rank Garage Schär GmbH, Derendingen |
| ■ Bäckerei-Konditorei Laube AG, Derendingen | ■ IFE Informatikpartner AG, Derendingen | ■ re-forest, Derendingen |
| ■ Balóise Bank SoBa AG, Kriegstetten | ■ Jeker & Probst Schreinerei, Luterbach | ■ Regio Energie Solothurn, Solothurn |
| ■ Baumarkt Derendingen, Derendingen | ■ Jeker Architektur + Bauleitungen, Luterbach | ■ Restaurant Sternen, Derendingen |
| ■ BDO AG, Solothurn | ■ Kämpf Bedachungen GmbH, Derendingen | ■ Restaurant Widder, Derendingen |
| ■ Blumen Müller, Derendingen | ■ Kita Haus Viva, Derendingen | ■ Reusser Transporte AG, Biberist |
| ■ Brönnimann Industrielackierwerke AG, Derendingen | ■ Kosmetikstudio, Ines Baranyai, Derendingen | ■ Schwaller Energie-Kabel-Montage AG, Derendingen |
| ■ Coldebella Haustechnik, Derendingen | ■ Lehmann Garten, Derendingen | ■ Speiser Beschriftungen, Rechterswil |
| ■ Die Mobiliar, Solothurn | ■ levy picard AG Modehaus, Derendingen | ■ Spenglerei 11 GmbH, Derendingen |
| ■ Druckerei ROS AG, Derendingen | ■ Lüthi Bauen AG, Derendingen | ■ SPI Planer und Ingenieure AG, Derendingen |
| ■ Eggi Gmües, Derendingen | ■ Maler Kärle, Derendingen | ■ Spitex Regio, Deitingen |
| ■ El Point Electrocom AG, Derendingen | ■ Metallbau Werren + Lehmann GmbH, Deitingen | ■ Sgrignags Partyservice, Derendingen |
| ■ Elektro Knuchel AG, Grenchen | ■ morphos beratung, Derendingen | ■ Stöckli-Storen Nachfolger D. Berger, Derendingen |
| ■ Elektro-Richter GmbH, Derendingen | ■ Neyer & Heiniger Architekten GmbH, Derendingen | ■ TCS Training & Freizeit AG, Derendingen |
| ■ Emmen Gerüste GmbH, Alchenflüh | ■ Ofenhaus Linder GmbH, Gerlafingen | ■ THB Sicherheitsdienste AG, Derendingen |
| ■ Emmen Garage, Derendingen | ■ Otto Textilpflege AG, Derendingen | ■ Thoma Liechti Fleisch, Kriegstetten |
| ■ EWD, Derendingen | ■ papierhof AG, Derendingen | ■ Tschanz Grabenlos AG, Luterbach |
| ■ Fornax AG Kamintechnik, Derendingen | ■ Paul Baumgartner AG, Derendingen | ■ Zaugg & Zaugg AG, Derendingen |
| ■ GA Weissenstein GmbH, Solothurn | ■ Probst AG, Derendingen | ■ Zweiradhaus Kurth AG, Derendingen |
| ■ Garage Sartori GmbH, Derendingen | | |
| ■ Garage Wyss AG, Derendingen | | |
| ■ Gastro Brodard GmbH / Restaurant Saalbau Bad, Derendingen | | |

Verkaufsstelle: Raiffeisenbank Wasseramt-Buchs, Derendingen

www.givd.ch





Neues aus der KITA HAUS VIVA

Piraten voraus!

Vor langer Zeit ist in unserem Garten ein Piratenschiff gestrandet. Nach all den Jahren hat das Schiff schon viele Kämpfe gewonnen, ist mit vielen Piraten in See gestochen und hat die wildesten Geschichten miterlebt. Das sieht man ihm auch an!

Darum hat es nicht nur einen neuen Anstrich, sondern auch einige Ersatzteile mehr als verdient. Also haben wir das Piratenschiff trocken gelegt, die maroden Teile werden abgerissen und durch neue Teile ersetzt.

So ist in unserem Garten für die Kinder täglich viel zu tun: hämmern, schleifen, sägen, schrauben, messen, abbauen, betonieren, streichen, Material hin und her transportieren und den Zimmermännern assistieren.

Wir freuen uns, wenn unser Piratenschiff wieder seetauglich ist und es heisst: Schiff ahoi!



Hilfe, ein Unfall – was nun?

Im Alltag und im Haushalt geschehen die meisten Unfälle: ein Misstritt, ein Schnitt mit dem Messer, ein Zusammenstoß, im Sommer ein Wespenstich oder beim Essen bleibt etwas im Hals stecken. In solchen Situationen ist es wichtig, ruhig zu bleiben und zu wissen, wie man handeln kann.

Deshalb stand im Januar 2022 auf der Agenda vom VIVA Team die Weiterbildung unter dem Motto «Noftfälle bei Kindern».

Thomas Mandler, Mitarbeiter von «LetzHelp» und Rettungssanitäter, hat uns einen ganzen Tag lang im VIVA besucht. Im Kurs haben wir unser Wissen rund um Un- und Notfälle erweitert und vertieft.

Wir haben uns im Verarzten und Verbinden von Wunden geübt, uns mit dem Körperkreislauf befasst und mit den verschiedensten Formen von Unfällen. Auch das Verhalten bei Bewusstlosigkeit haben wir geübt. Jedes Teammitglied hat sich einmal in der Rolle des Patienten und in der Rolle des Ersthelfers probiert. Und beide Rollen hatten ihre Schwierigkeiten: an jeden Griff zu denken und mit dem Patienten zu kommunizieren, auch wenn er nicht antwortet, hat die Helfer herausgefordert. Für die Patienten war es schwierig «nur» da zu liegen, nicht zu helfen und zu sprechen.





Wichtig bei der Seitenlagerung einer bewusstlosen Person: schauen, dass sie vor der Witterung geschützt ist, dass der Kopf nach hinten gekippt ist, damit die Atemwege frei bleiben. Und dann den Rettungsdienst rufen. Dabei haben wir gelernt, dass beim Alarmieren nicht das Wichtigste ist, WER anruft, sondern von WO:

- **Wo ist etwas passiert?**
- **Wer ist betroffen?**
- **Was ist passiert?**
- **Wer ruft an?**

Oh hätt i, doch no meh Konfetti – es ist wieder Fasnachtszeit im VIVA

Laut und kunterbunt – das ist Fasnacht! In dieser Zeit hört man im VIVA Guggenmusik aus dem Radio oder aus der Kindergruppe. Mit selbst gemachten Instrumenten geht es wie im richtigen Fasnachtsumzug durch das ganze Haus.

Dazu gehört natürlich auch das Verkleiden. So besuchen uns zur Fasnachtszeit die unterschiedlichsten Gestalten: von Superhelden und Prinzessinnen über Piraten und Cowboys bis hin zu den lustigsten Tieren. Beim Verkleiden können die Kinder in eine andere Rolle schlüpfen – das gibt Mut, Neues auszuprobieren.



Und was wäre Fasnacht ohne Konfetti! Doch mit den Konfettis kann man viel mehr anstellen, als nur lustige Konfettischlachten zu machen oder darin zu baden. Zum Beispiel bunte Girlanden:

Fasnachts - Werkangebot

Material:

- Konfetti in verschiedenen Farben
- grosse Konfetti aus farbigem Papier
- Schere, Leim und Schnur

Auf das farbige Papier die Form von Konfetti aufzeichnen und der Linie nach ausschneiden. Dann die grossen Konfetti mit Leim bestreichen und die kleinen Konfetti darüber streuen. Trocknen lassen und auf der zweiten Seite wiederholen. Dann noch ein Loch machen und bei Bedarf mit Klebefolie einfassen oder laminieren – und aufhängen. Fertig ist die Fasnachtsdekoration. ●

Sara Kohler, Kindererzieherin HF



Verein KITAHAUSVIVA

Hauptstrasse 89
4552 Derendingen

Telefon: 032 682 14 29
E-Mail: hausviva@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Webseite
www.kitahausviva.ch



Neue Ära in der Volksbibliothek

Nach vier Jahrzehnten in verschiedenen Positionen verabschiedet sich Marie-Thérèse Brotschi als Bibliotheksleiterin. Schon als Kind hat Marie-Thérèse viel gelesen und es war immer ihr Wunsch, einmal etwas mit Büchern zu machen.



1981 hat sie als Mitglied der Bibliotheks-kommission begonnen und bald darauf die Ausbildung zur Bibliothekarin im Nebenamt absolviert. 1996 war es dann so weit und sie konnte die Ausbildung nutzen und wurde Bibliotheksleiterin. Mit viel Freude hat sie ihr Amt, noch im alten Kochschulhaus an der Hauptstrasse, angetreten. Während den fünfundzwanzig Jahren ihrer Tätigkeit ist die Bibliothek dreimal umgezogen.

Sie hat diese schöne Aufgabe mit viel Herzblut erfüllt und wurde von den Benutzerinnen und Benutzern der Volksbibliothek sehr geschätzt. Sie kannte die Vorlieben ihrer Kundschaft und konnte gut einschätzen, welches Buch von wem gerne gelesen wurde.

Durch ihre herzliche Art hat sich manch gutes Gespräch und manche schöne Begegnung ergeben.

Marie-Thérèse Brotschi hat viele Veränderungen miterlebt und mitgeprägt. So etwa die Feier zum hundertjährigen Bestehen der Bibliothek im Jahr 2010. Damals wurde ein Schreibwettbewerb organisiert, an dem fünfzig Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

2014 wurde die Ausleihe digitalisiert, was auch mit viel Arbeit verbunden war.

Es gibt auch einige Anlässe, die ihr in guter Erinnerung geblieben sind. So etwa die Buch und Pasta Lesungen, vor allem jene mit Blanca Imboden, die auch bei ihr zu Hause übernachtet hat. Die beiden haben bei einem Glas Wein die halbe Nacht miteinander diskutiert.

Nach nunmehr vierzig Jahren Bibliothek ist es Zeit geworden, etwas kürzer zu treten und mehr Zeit zum Lesen und für ihr Hündchen Paula zu haben.

Die Arbeitsgruppe Bibliothek dankt Marie-Thérèse Brotschi herzlich für ihr grosses, wertvolles Engagement und ihre immer motivierende und herzliche Art.

In der Arbeitsgruppe wird Marie-Thérèse uns als Mitglied weiter begleiten und wir dürfen damit weiterhin von ihrer grossen Erfahrung profitieren.

Neue Bibliotheksleiterin

Wir konnten mit Frau Andrea Gerber eine versierte Bücherkennerin finden. Nach einer Ausbildung und langjähriger Anstellung als Buchhändlerin bei Bücher Lüthy, suchte die Familienfrau nun eine zusätzliche Herausforderung und einen anderen Aspekt des Zugangs zu Büchern.

Seit dem 1. Januar 2022 ist sie Bibliotheksleiterin und freut sich, während den Öffnungszeiten - jeweils montags von 17.00 bis 19.30 Uhr - im Schulhaus Mitteldorf für Sie da zu sein.

Wir wünschen ihr einen guten Start und viele schöne Begegnungen an ihrem neuen Wirkungsort.

Arbeitsgruppe Bibliothek, Christine Gertsch





Buch und Pasta im Widder, Derendingen mit Christine Brand

Dienstag, 26. April 2022, 19:30 Uhr



Christine Brand, aufgewachsen im Emmental, arbeitete bis Ende 2017 als Redaktorin bei der «NZZ am Sonntag». Zuvor war sie Reporterin bei der Sendung «Rundschau» des Schweizer Fernsehens und Journalistin bei der Zeitung «Der Bund».

Sie hat lange Jahre als Gerichtsreporterin gearbeitet und sich auf die Themen Justiz, Kriminalität und Terror spezialisiert. Im Gerichtssaal und während des Berichtens über die Polizeiarbeit erhielt sie Einblick in die Welt der Justiz und der Kriminologie.

Seit 2017 arbeitet sie, die sich gerne als schreibende Vagabundin bezeichnet, als freie Schriftstellerin und lebt viele Monate

des Jahres auf der Insel Sansibar, die ihr zu einer zweiten Heimat geworden ist.

2008 erschien ihr erstes Buch «Schattentaten» mit 20 authentischen Kriminalgeschichten. Es folgten zahlreiche fiktive Kurzgeschichten. Nach mehreren Kriminalromanen begann sie 2019 mit der erfolgreichen Serie über das Schweizer Ermittlerduo Milla Nova und Sandro Bandini. 2019 erschien der Titel «Blind», 2020 «Die Patientin», 2021 «Der Bruder», dieses Buch landete auf Anhieb auf Platz 1 der offiziellen Bestsellerliste des Schweizer Buchverbandes. «Der Unbekannte» ist der vierte Teil der Serie.

«Christine Brand verbindet äussere Krimispannung unfassbar geschickt mit der seelischen Not ihrer faszinierenden Figuren!» Friedrich Ani

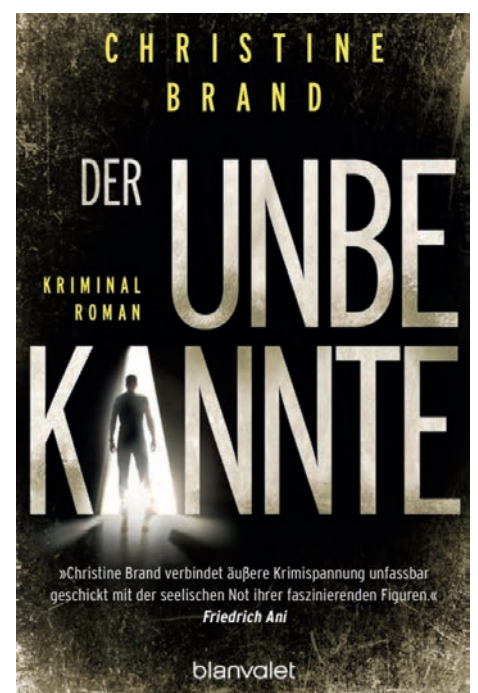
Christine Brand liest aus «Der Unbekannte». Nathanael ist blind – seit seinem elften Lebensjahr, als sein Vater die gesamte Familie tötete und nur Nathanael verletzt überlebte, doch ist das die ganze Wahrheit?

Seine gute Freundin, die TV-Reporterin Milla Nova, scheint ihm bei der Aufklärung auch nicht helfen zu können – im Bett ihrer Mutter befindet sich die Leiche eines ranghohen Politikers.

An ihrer Lesung berichtet die Autorin von den Freuden und Leiden des Krimischreibens.

Arbeitsgruppe Bibliothek,
Christine Gertsch

Anmeldungen an:
christine.gertsch@derendingen.ch
Telefon 032 682 33 40





VEREINE



ZÄMEGOLAUF

In meiner Stadt • Für meine Gesundheit

ZÄMEGOLAUF – Bewegung und Kontakte pflegen

Ab dem Frühsommer bewegt ein neues Angebot Menschen 60+ in Derendingen: **ZÄMEGOLAUF**. Das gemeinsame Spazieren auf idyllischen Parcours rund um die Gemeinde ist kostenlos und steht allen offen.

Die Idee ist einfach: Menschen über sechzig treffen sich regelmässig zum gemeinsamen Spazier-Wandern – unkompliziert und kostenlos. Dazu werden in und um Derendingen schöne Rundparcours in drei Intensitätsstufen festgelegt, von gemütlich bis flott, zwischen zwei und zehn Kilometern.

Neben dem Erhalt und der Steigerung von Muskelkraft und Ausdauer bringen die gemeinsamen Naturerlebnisse Lebensfreude und Abwechslung in den Alltag. Das Spazieren in der Gruppe und der geplante Stammtisch fördern den sozialen Austausch und neue Bekanntschaften.

Aktiv und selbstbestimmt

Angesprochen sind Menschen über sechzig, die körperlich aktiv sein wollen und das Laufen in der nahen Umgebung ohne lange Anfahrtszeiten schätzen.

Das Gute an **ZÄMEGOLAUF**: Eine An- oder Abmeldung ist nicht erforderlich und es gibt keine Verpflichtung, regelmässig mitzumachen. Genau diese Flexibilität und Freiheit schätzen die Teilnehmenden sehr. Ein weiteres Plus: Alle Gruppen werden auf ihrem Rundgang begleitet.

Sorgende Gemeinschaft

Das Angebot ist ein Schritt in Richtung «sorgende Gemeinschaft», im Englischen spricht man von «Caring Communities». «Caring Communities» vereinen Menschen, die sich an ihrem Wohnort im Alltag gegenseitig unterstützen.



(Quelle Foto: Daniel Schaer, Emmenbrücke, Derendingen)

Ein Gegenteil zu Anonymität und Einsamkeit. Mit **ZÄMEGOLAUF** fördert die Gemeinde Derendingen diese Werte.

Es geht vorwärts

In Derendingen hat sich bereits ein Kernteam aus freiwilligen Helferinnen und Helfern geformt. Beim Aufbau sowie bei der Umsetzung von **ZÄMEGOLAUF** wird das Team von Alexandra Decurtins begleitet.



Sie ist Mitarbeiterin vom Verein **ZÄME-GOLAUFE** und hat schon mehrere Zürcher Gemeinden beim Aufbau unterstützt. Zurzeit plant das Team die folgenden Schritte:

- Ablaufen verschiedener Parours und Aufnahme der schönsten ins Programm für die Teilnehmenden; geplant sind 6-10 Parours
- Planen der wöchentlichen Parours-Angebote
- Planen und Aufsetzen der verschiedenen Informationskanäle für Interessierte

Die Start- und Informationsveranstaltung für die Bevölkerung 60+ von Derendingen ist (frühestens) für diesen Sommer geplant. Und danach steht der ersten gemeinsamen Spazierwanderung nichts mehr im Weg.

Wissenschaftlicher Hintergrund und grosszügige Unterstützung

ZÄMEGOLAUFE geht aus einer Studie der Universität Zürich hervor, die im Frühjahr 2015 untersucht hat, wie sich Menschen 60+ zu mehr Bewegung im Alltag motivieren lassen. Mittlerweile gibt es im Kanton Zürich 14 «laufende» Gemeinden.

Möglich macht das Angebot die Unterstützung der Arbeitsgruppe «Altersfragen & Gesundheit» Derendingen, Prävention soH, Solothurner Spitäler AG sowie von Gesundheitsförderung Schweiz.

Bei Interesse steht Ihnen die Projektleiterin **Alexandra Decurtins**, Tel. 078 628 70 47 oder Email decurtins@zgl.ch für einen unverbindlichen Austausch gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.zaemegolaufe.ch.

Die Arbeitsgruppe «Altersfragen & Gesundheit» der Gemeinde Derendingen



«Zäme go laufe» ist ein Leuchtturmprojekt, um mit unseren Mitmenschen, unserer Natur und unserem Dorf in Dialog zu treten.

**Gemeinderat
Urban Cueni**

Ressortleiter Soziales / Familie / Gesellschaft / Alter / Pflege



«Zäme go laufe» Herzprojekt für Körper, Geist und Seele – dies in unseren wunderschönen Erholungsgebieten rund um Däredinge.

**Daniel Schaer
Präsident**



Wer den Weg zur Natur findet, findet auch den Weg zu sich selbst.

**Hans Köhli
Vize-Präsident**



Ich finde das Projekt «Zäme go laufe» vielversprechend und sehr interessant, denn es verbindet die Leute und schafft neue Bekanntschaften.

**Sebastian Gasche
Aktuar**



«Zäme go laufe» für mich Hoffnung, Freiheit, Beweglichkeit, Gesundheit, Leben, «Zäme go laufe» verbindet und begeistert Menschen.

**Suthakaran Ganapathipillai
Mitglied**



Lauf- und Walkingkurs «Von 0 auf 5»

Hast Du Lust auf eine neue Herausforderung, die Komfortzone zu verlassen und möchtest gleichzeitig Deinem Körper etwas Gutes tun?

Unser Lauf- und Walkingkurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger und an alle, die einen Wiedereinstieg in den Sport planen. Wir begleiten Dich und helfen Dir, in 8 Wochen eine Strecke von 5 km zurückzulegen.

Dein Ziel

Mit uns schaffst Du es, in 8 Wochen eine Strecke von 5 km am Stück zu laufen oder zu walken.

Organisation

Leitung und Beratung durch ausgebildete, erfahrene Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker.

Kursinhalt

- Warm-up und Cool-down
- Lauftechnik/Walkingtechnik
- Stretching und Kräftigung des Bewegungsapparats
- Tipps

Kursbeginn

Mittwoch, 27. April 2022

Treffpunkt

Mittwochs um 18:15 Uhr, am Eingang der Oberstufe Wasseramt Ost, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen

Kosten

Ein kleiner Beitrag zur Deckung unserer Kosten: 40 CHF

Gut zu wissen

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Parkplätze sind vorhanden.

Wenn Du Deine Leistung messen möchtest, bekommst Du einen **Gratisstart für unser neues Sportereignis am Mittwoch, 15. Juni 2022**, das in diesem Jahr in Kooperation mit der 1881 Kantine auf dem Attisholz-Areal stattfinden wird. Mehr Infos unter www.lgd.ch

Anmeldung

per E-Mail an: kurs@lgd.ch
(bitte Name, Vorname, Geburtsdatum und Mobilnummer angeben, sowie ob Du laufen oder walken möchtest)





NEU IN DER GEMEINDEVERWALTUNG



SELINA HEGI

Ab 01. 03. 2022
Assistentin / Sachbearbeiterin Zentrale Dienste
Pensum 100%



GIANLUCA MOSER

Ab 01. 01. 2022
Sachbearbeiter Bau und Planung
Pensum 50%



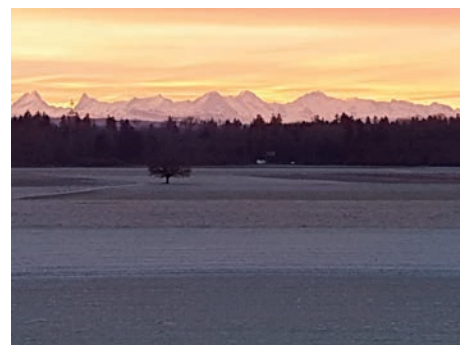
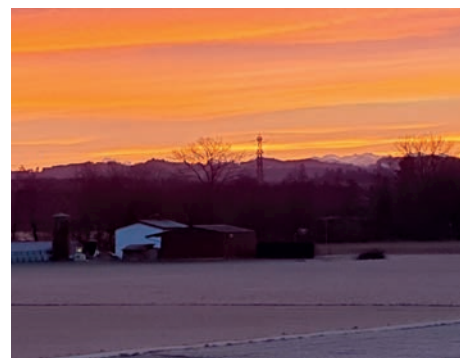
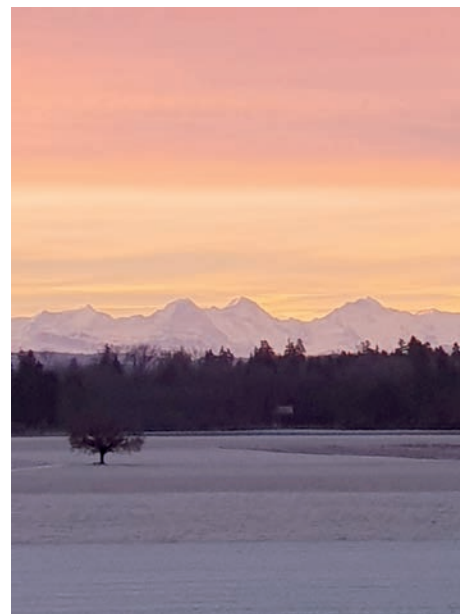
NEU BEIM SOZIALDIENST

MARTIN EGGENSCHWILER

Ab 01. 03. 2022
Berufsbeistand
Pensum 60%

Fotoecke

Fotografieren Sie in Ihrer Freizeit gerne?
Fotos zur Veröffentlichung senden Sie bitte
an redaktion@derendingen.ch.





KIRCHGEMEINDEN

Reformierter Pfarrkreis Derendingen

REF. KIRCHGEMEINDE



Ref. Pfarramt Derendingen

Pfarrer Samuel Stucki
Sonnenfeldweg 2
4552 Derendingen
032 681 04 62
samuel.stucki@ref-wasseramt.ch

Maribél Jakober
Unterrichtsverantwortliche
Im Feld 44
3251 Ruppoldsried
Telefon 031 767 78 28
maribel.jakober@ref-wasseramt.ch

www.ref-wasseramt.ch

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MÄRZ 2022

13. März 2022

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Sonntagsgast
Roland Frey aus Derendingen
Er beantwortet Fragen zu seinem
Lebensthema: «Dynamisches,
gesundes Altern.»

20. März 2022

11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum
Suppentag in der katholischen
Kirche – anschliessend Suppenes-
sen im Pfarreiheim Widlimatt

27. März 2022

17.00 Uhr

d!ngkult – Konzert mit dem
Ensemble «Li(e)dschatten» in der
reformierten Kirche Derendingen

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM APRIL 2022

9. und 10. April 2022

14.00 – 17.00 Uhr

Kindertage für Kinder der 1. bis 6.
Klasse in der reformierten Kirche
Zuchwil

10. April 2022

17.00 Uhr

Kindertage-Familiengottesdienst
mit anschliessendem gemeinsamen
Familienbräteln im Kirchengarten
Zuchwil

10. April 2022

9.30 Uhr

Gottesdienst

15. April 2022

9.30 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag mit
Bethli Zaugg (Organistin)

17. April 2022

9.30 Uhr

Ostergottesdienst mit Abendmahl
mit Lilian Rohrer (Gesang)

24. April 2022

19.00 Uhr

Abendgottesdienst



UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN SIND:

Berger Nick, Bloch Fabian, Bonaccorsi Fabrizio, Brülisauer Lea, Elsener Kiana,
Flury Mischa, Geiser Alessia, Makwara Levi, Reinhart Linus, Sallenbach Daryl
Andreas, Sirait Mikha





GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MAI 2022

1. Mai 2022

9.30 Uhr

Andacht mit Taufe und Kirchen-
kaffee

8. Mai 2022

11.00 Uhr

Taufgottesdienst in der St. Mar-
tinskappelle in der Verenaschlucht

15. Mai 2022

9.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

26. Mai 2022

9.30 Uhr

Gottesdienst zur Auffahrt

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM JUNI 2022

5. Juni 2022

9.30 Uhr

Gottesdienst zu Pfingsten mit
Bethli Zaugg (Organistin)

Feier zum Fest: Derendingen Mitte
Mit einem Grußwort des Gemein-
depräsidenten Roger Spichiger.

12. Juni 2022

9.30 Uhr

KUW I - Gottesdienst mit Abend-
mahl mit 1./2. Klässler

26. Juni 2022

19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Sie finden alle aktuellen Infor-
mationen zu den Gottesdiensten
und Anlässen, auch bezüglich
der Durchführungen, auf unserer
Homepage www.ref-wasseramt.ch.



KINDERTAGE DERENDINGEN UND ZUCHWIL

Wann:

9. April 2022

14.00 – 17.00 Uhr

10. April 2022

14.00 – 19.00 Uhr

17.00 Uhr

Familiengottesdienst
mitanschliessendem
Familienbräteln im
Kirchengarten
Zuchwil

Wo:

In der reformierten
Kirche Zuchwil

(Transport nach Zuchwil wird or-
ganisiert)

Anmeldung:

www.ref-wasseramt.ch



SENIOREN-NACHMITTAGE

jeweils um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Derendingen

25. März 2022

29. April 2022

(Vortrag Roland Frey)

24. Mai 2022

(Senioren Ausflug Gemeinde)

1. Juli 2022





Mir fiire mit! Kinder- und Jugendaktivitäten im Jubiläumsjahr

Dieses Jahr feiert die reformierte Kirchgemeinde Wasseramt ihr 125-jähriges Bestehen. Mit einem vielfältigen Programm mit verschiedensten Veranstaltungen, verteilt auf das ganze Jahr hindurch, wollen wir dieses Jubiläum feiern.



125 Jahre
reformierte
Kirchgemeinde
Wasseramt
1897–2022



Und alle sind zum Mitfeiern eingeladen! Unser Jubiläumsprogramm soll viel Freude und Wohlgefühl vermitteln. Das bunte Programm bietet allen Menschen aus unserer Kirchgemeinde viele verschiedene Aktivitäten zum Innehalten, Feiern, Freude verspüren und weitergeben.

Auch für Kinder, Jugendliche und Familien wird viel geboten: Im Frühling gibt es mit dem Oster- und Frühlingsweg in Zuchwil eine Möglichkeit, aktiv mit der ganzen Familie das Frühlingserwachen und die Natur zu genießen. Das Frühlings-Spass-Angebot der Jugendarbeit bietet unterschiedliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Bei den verschiedenen Kinderwochen und Kindertagen in den Frühlingsferien, welche in jedem Pfarrkreis separat organisiert werden, gibt es im Jubiläumsjahr eine grosse

Geburtstagsüberraschung für alle. Zum grossen Jubiläumsfest und Bezirkskirchentag vom 3. Juli 2022 wird der bekannte Kinderliedermacher, Andrew Bond, nebst vielen bekannten Liedern auch ein Lied mit dem Kinderchor HOeK singen.

In der zweiten Sommerferienwoche kommt der Mitmachzirkus Wunderplunder in unsere Kirchgemeinde, um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen eine grosse Zirkusshow einzustudieren und aufzuführen. Und mit der Buchvernissage des Kinderbuchs «Amalia, die Kirchenmaus» werden wir dank spannenden Erzählstunden zuhause den Kindern, Jugendlichen und Familien schöne Momente beschern können.

Alle Infos zu den Aktivitäten und Angeboten der Jugendarbeit der ref. Kirchgemeinde Wasseramt gibt es unter: www.ref-wasseramt.ch/jugendarbeit oder www.facebook.com/jugendarbeit.wasseramt. Zudem sind wir unter der Telefonnummer 079 502 11 44 für alle erreichbar.

Wir feiern im Zirkus

Vom 16. bis 23. Juli 2022 kommt der Mitmachzirkus Wunderplunder nach Aeschi zu uns ins Kirchgemeindehaus, um gemeinsam mit 60 Kindern und Jugendlichen eine eigene Zirkusshow auf die Beine zu stellen. Mitmachen können alle Kinder aus dem Wasseramt ab der 3. Klasse (Schuljahr 2022/2023). Detailinfos und die Anmeldungen gibt es ab 1. März 2022 auf unserer Homepage: www.ref-wasseramt.ch/jugendarbeit





Interview mit der Sigristin Margrit Tomal



Seit wann bist Du Sigristin, und wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Christine Müller fragte mich, ob ich als Aushilfssigristin arbeiten möchte. Im März 2018 fing ich mit zwei Stunden pro Woche an, dann 50 %, und jetzt bin ich seit Juli 2019 alleine Sigristin.

«Meine Lehrerin brachte uns den Glauben näher.»

Gab es ein prägendes Erlebnis mit der Kirche in Deinem Leben?

Meine Lehrerin brachte uns den Glauben näher. Sie studierte noch Theologie und ist Pfarrerin geworden. Mit ihr reisten wir auf einer Schulreise nach Taizé. Das war sehr eindrücklich.

Wie hast Du die Kirche in Deiner Kindheit erlebt? Im Saanenland?

Ich bin 5 km von Saanen, in einem Tal aufgewachsen. Vier Mal im Jahr hatten wir im Schulhaus eine Bäuerpredigt. Die Kirche in Saanen fand ich immer sehr schön.

Als ich 8 Jahre alt war, haben wir dort eine Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Da wir eine Gesamtschule (1. bis 9. Klasse) waren, gestaltete sich die Umsetzung mit 12 Schülern spannend. Als ein ganz spezielles Erlebnis empfand ich, das Erlernte in der grossen Kirche aufzuführen.

Wie ist es für Dich, fast jeden Sonntag im Gottesdienst zu sein? Was erlebst Du?

Ich freue mich immer auf den Sonntag. Die meisten Besucherinnen und Besucher kenne ich und es haben sich schon einige Freundschaften und Begegnungen ergeben. Es ist spannend, was es jeweils am Gottesdienst gibt. Samuel ist immer für eine Überraschung gut!

«Ich freue mich immer auf den Sonntag.»

Was erfüllt Dich mit Freude bei Deiner Arbeit?

Die Arbeiten vor dem Gottesdienst bilden nur einen kleinen Teil der Aufgaben, jedoch die wichtigsten und schönsten. Hierbei kann ich mich entfalten, sei es durch das Dekorieren der Kirche oder dem Empfangen und Verabschieden der Besucherinnen und Besucher. Für mich ist es eine Berufung.

Wo kommst Du an deine Grenzen?

Ich habe keinen grünen Daumen und hierbei komme ich zwischendurch schon an meine Grenzen. Aber auch hier versuche ich, mein Bestes zu geben.

Was wünschst Du Dir für die Kirche der Zukunft?

Ich wünsche mir, dass auch mehr Familien in die Kirche kommen. Hierzu muss die Kirche jedoch umdenken und etwas neuzeitlicher werden. Hauptsächlich soll sie ein Ort der Begegnungen sein.

Derendingen, 2. Februar 2022
Pfarrer Samuel Stucki





KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

1. Gemeindeleiter ad interim

Hans-Peter Vonarburg
032 682 20 53

h.p.vonarburg@stjosef-luterbach.ch

Religionspädagogin

Carmen Ammann
079 690 72 59

c.ammann-herzjesu-derendingen@bluewin.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

kath.pfarramt.derendingen@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 20. März 2022

11.00 Uhr

Die Firmlinge gestalten den ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche mit. Im Anschluss an die Feier heissen wir alle herzlich willkommen zum «Suppenzmittag» im Pfarreiheim Widlimatt.

Palmsonntag

Sonntag, 10. April 2022

10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen

Hoher Donnerstag, 14. April 2022

19.00 Uhr

Abendmahlgottesdienst

Karfreitag, 15. April 2022

15.00 Uhr

Osternacht, 16. April 2022

21.00 Uhr

Ostersonntag, 17. April 2022

09.30 Uhr

Sonntag, 1. Mai 2022

10.00 Uhr Einzug

Erstkommunion

Donnerstag, 12. Mai 2022

19.30 Uhr

Maiandacht der Frauengemeinschaft auf dem Bleichenberg

Christi Himmelfahrt

26. Mai 2022

10.00 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2022

10.00 Uhr

Firmung

Fronleichnam, 16. Juni 2022

10.00 Uhr

Gottesdienst auf dem Platz der Begegnung beim Blockhaus an der Emme

Sonntag, 26. Juni 2022

10.00 Uhr

Kirchweihfest

KAPELLE ALLERHEILIGEN

Das «Chappeli» ist vom 1. Mai bis 31. Oktober offen und nutzbar.

An folgenden Samstagen, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, sind Besichtigungen möglich:

7. Mai / 4. Juni / 2. Juli / 6. August / 3. September

Für Reservationen wenden Sie sich an das Pfarramt (032 682 20 53).



Foto: Hans Köhli, Derendingen



Fasten

Das Tempo mässigen. Fasten kennen lernen, aus eigener Erfahrung. Den Wert des Verzichts begreifen, denn Fasten schafft Raum und öffnet die Sinne.

Fastende gehen auf sich selbst zurück und machen Ordnung. Sie räumen ihr Pult auf, durchforsten die Ablageflächen und trennen sich von unnötigem Ballast. Vielleicht steigen sie noch in die Gerümpel-Kammer und misten auch diese aus. Das bedeutet, sie schaffen bei sich neuen Raum.

Fasten ist kein Kampf gegen den Körper. Es gibt nichts zu feiern – keinen Fastenrekord und keinen Sieg über sich selbst. Nichts ist dabei exotisch und auch nicht speziell.

Fasten ist ein bewusster Verzicht und lässt sich üben. Jeder Tag bietet die Möglichkeit – nicht nur beim Essen, auch beim Einkauf, beim Autofahren, im Alltag eben...

Rezept für eine Suppe zur Fastenzeit:

30g Butter; 1 Zwiebel gehackt; 200g Gemüse feingeschnitten (Rüebli, Sellerie, Lauch, Kabis); 80g Gerste; 1,5 bis 2l Bouillon.

In zerlassener Butter Zwiebeln und Gerste dünsten, mit Bouillon ablöschen. Gemüse begeben und ca. 40 Minuten kochen. Nach Belieben würzen.

Hans-Peter Vonarburg
Gemeindeleiter ad interim

Lichtmess mit Blasiussegen

Im Gottesdienst vom 6. Februar 2022 wurden alle liturgischen und mitgebrachten Kerzen gesegnet. Nach altem Brauch wurden die Gottesdienstbesucher eingeladen, eigene Kerzen mitzubringen und vor dem Altar segnen zu lassen.

In dieser Feier wurde der Blasiussegen erteilt. Wie die Legende berichtet, hat der heilige Blasius als Märtyrer im Gefängnis ein halskrankes Kind gesegnet und gerettet. So erinnert der Blasiussegen an die Fürbitte der Märtyrer, die unsere Fürsprecher auch für die leibliche Gesundheit sind.

Wir danken unserem Kaplan, Paul Rutz, für den feierlichen Gottesdienst. Esther Friedli, unserer Sakristanin, gebührt ein herzliches Merci für die schön gestaltete Treppe mit den Kerzen.



Foto: Esther Friedli, Derendingen

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Die aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten am Wochenende finden Sie im Kirchenblatt oder auf unserer Homepage www.herzjesu-derendingen.ch

Montag:

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Am ersten und dritten Dienstag im Monat:

10.00 Uhr im Zentrum Tharad

Herz-Jesu Freitag

Am ersten Freitag im Monat:

08.30 Uhr, Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Kath. Albanermision:

20. März / 24. April / 15. Mai /
19. Juni

jeweils um 17.00 Uhr



KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen

Erstkommunion 2022 «Jesus schenkt Gemeinschaft»

Am Sonntag, 1. Mai 2022 um 10 Uhr dürfen 14 Kinder aus der Pfarrei Herz-Jesu zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.



Foto: Martina Köhli, Derendingen

Die gesamte Vorbereitungszeit und auch der Erstkommunionsgottesdienst stehen unter dem Thema «Jesus schenkt Gemeinschaft».

Im Unterricht und in der Hinführung zum grossen Fest erleben die Kinder, dass die Beschäftigung mit dem Glauben interessant ist, bestärkt und Freude macht.

Dank der engagierten Mithilfe der Eltern gelingt eine lebendige Gestaltung der Vorbereitung und die Kinder und alle Beteiligten wachsen zu einer grossen und lebendigen Gemeinschaft zusammen.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Personen.

Wir freuen uns, mit den folgenden 14 Mädchen und Knaben auf den Tag ihrer Erstkommunion:

- Alves Martins Lucas Manuel
- Biscozzo Melissa
- Cobuccio Giulian
- Fagone Dario
- Fernandes Campelo Luana
- Ferraro Milla
- König Alina
- Müller Elia
- Pedroso Martins Tiago
- Perna Valentina
- Potente Melissa
- Ribeiro Moura Mariana
- Voglioso Leandro
- Wullemin Lian

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessendem Apéro, vorbereitet vom Pfarreirat, sind alle herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien eine gute Vorbereitungszeit, eine besinnliche Feier sowie den Segen Gottes.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen

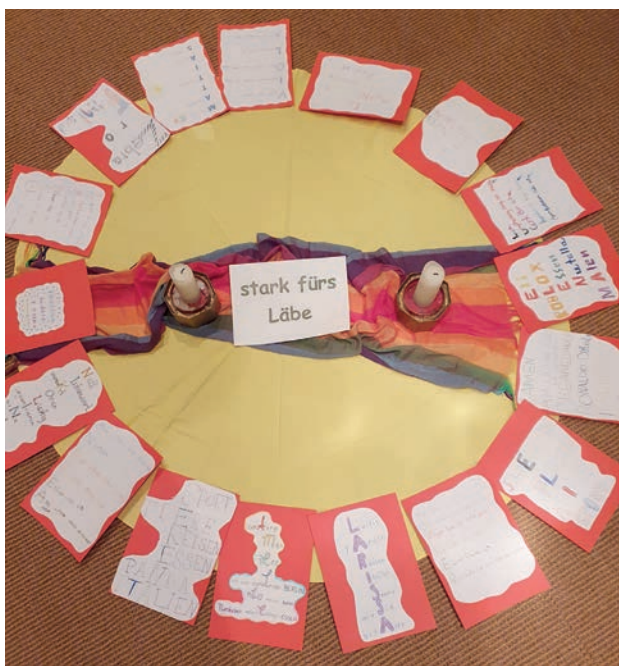


Foto: Martina Köhli, Derendingen

Firmung 2022 «Stark für's Läbe»

Unter dem Thema «Stark für's Läbe» bereiten sich die Firmlinge im Religionsunterricht, in Gottesdiensten und verschiedenen Anlässen ausserhalb der Schule vor und befassen sich mit Fragen zum eigenen Leben und Glauben.

Im Firmgottesdienst am **Sonntag, 12. Juni 2022, um 10 Uhr**, mit dem Begleitwort «Stark für's Läbe» spendet Bischofsvikar Georges Schwickerath im Auftrag des Bischofs unseren 18 Firmlingen der 6. und 7. Klasse das Sakrament der Firmung. Wir heissen Georges Schwickerath in unserer Pfarrei herzlich willkommen.

Auf ihre Firmung freuen sich:

- Barbeta Serena, Biscozzo Mattias, Brügger Leandro
- Cobuccio Gabriel, D' Amico Andrea, Egli Amelie
- Fernandes Campelo Xavier, Gasche Elena
- Legittimo Serena, Marty Lena, Matijevic Nikolina,
- Meirinhos Fernandes Lara Sofia, Meyer Zoe
- Monaco Lucia, Moser Viola, Paola Larissa
- Radonjic Lara, Silvestro Elio

Unseren Firmlingen wünschen wir von Herzen viel Freude und alles Gute auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg und dass sie durch die Kraft vom Heiligen Geist gestärkt ihr Leben meistern.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen

Versöhnungsweg

Im Religionsunterricht der 4. Klasse bereiten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf das Sakrament der Versöhnung vor.

Es wird über Stärken und Schwächen, Beziehungen zu Mitmenschen und zu Gott, über Gefühle und auch über das Gewissen gesprochen. Dabei lernen wir auf das eigene Leben zu schauen und bereiten uns auf den Versöhnungsweg vor.

Am 19. Februar 2022 haben sich die 4. Klässler mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg gemacht.

Unterwegs wurde bei den verschiedenen Stationen zu den Begriffen «**besinnen**» (nachdenken über das eigene Leben), «**bereuen**» (was tut mir leid?), «**bessern**» (was kann ich besser machen?) und «**bekennen**» in einem offenen und aufbauenden Gespräch das eigene Leben thematisiert.

Der eindrückliche Weg wurde in einem feierlichen Gottesdienst mit Paul Rutz mit dem Sakrament der Versöhnung abgeschlossen.



Foto: Piera Müller, Halten



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

April	Passiveinzug: Turnverein «STV»
02. 04.	Cevi: Cevi-Nomi /// Frauengemeinschaft: Generalversammlung
05. 04.	Frauenturngruppe: Frühlingsanlass
06. 04.	SP: Kantonaler Parteitag
07. 04.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
09. 04.	Natur- und Vogelschutzverein: 2. Exkursion; Emmenschachen Derendingen
11. 04.	Vereinskonvent: Halbjahresversammlung
22. 04. und 23. 04.	Theaterbühni Däredinge: Lustspiel «Bauer ledig sucht», alte Aula
23. 04.	Cevi: Cevi-Nomi
26. 04.	SP: Generalversammlung
28. 04.	Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad
30. 04.	Musikgesellschaft: Frühlingskonzert
04. 04. – 22. 04.	Schulferien
Mai	Passiveinzug: Turnverein Satus
01. 05.	Musikgesellschaft / kath. Kirche: Weissler Sonntag: Erstkommunion kath. Kirche
05. 05.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
06. 05.	Männerturnverein: Frühlingswanderung mit Partnerin/GönnerIn
07. 05.	Cevi: Cevi-Nomi /// SP: Muttertags Aktion
08. 05.	Natur- und Vogelschutzverein: 3. Exkursion: Bleichenberg
14. 05.	Frauengemeinschaft: Flohmarkt
15. 05.	Einwohnergemeinde: Emmenfest (Festwirtschaft Cevi) /// reformierte Kirche: Konfirmation
18. 05.	Musikschule: Konzert Musikschule
20. 05.	Turnverein SATUS: Generalversammlung
21. 05.	Cevi: Cevi-Nomi
22. 05.	Frauenturngruppe: Jubiläum 75 Jahre (vereins-intern)
24. 05.	Einwohnergemeinde: Seniorenausflug
25. 05.	Frauengemeinschaft: Morgenbummel (Rhododendron)
29. 05.	Sportclub Derendingen SCD: Sponsorenlauf Junioren und Aktive
.	
Juni	Passiveinzug: Cevi
02. 06.	Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
03. 06. – 06. 06.	Alle Vereine: Pfingstchilbi / Einweihung Derendingen Mitte /// Primarschule: Einweihung Neubau Derendingen Mitte
07. 06.	SP: Parteiversammlung
10. 06. – 12. 06.	Musikgesellschaft: Regionale Musiktage, Grenchen
11. 06. – 12. 06.	Jodlerklub Zytröseli: Nordwestschweiz. Jodlerfest in Bad Zurzach AG
12. 06.	Katholische Kirche: Firmung
13. 06.	Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal
14. 06.	Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung
15. 06.	Frauengemeinschaft: Vereinsreise
16. 06.	Musikgesellschaft: Fronleichnam kath. Kirche
20. 06. – 04. 07.	Kegelklub Sultex: Kegelmeisterschaft
24. 06.	Natur- und Vogelschutzverein: 4. Exkursion: «Reservatsrundgang»
25. 06. und 26. 06.	Sportclub Derendingen SCD: Schülerturnier «Heidenegg»
25. 06.	Cevi: Cevi-Nomi
26. 06.	Frauenturngruppe: Rad-Tour mit dem Männerturnverein /// katholische Kirche & Frauengemeinschaft: Kirchweihfest
30. 06.	Frauengemeinschaft: Fürebe-Velotour /// Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad